

Erledigt

Vor der Installation - Integration von Updates und Programmen möglich?

Beitrag von „g-force“ vom 31. Oktober 2018, 11:43

Ich habe lange mit Windows gearbeitet. Es war mir dort seit XP möglich, mit Tools wie nLite oder später NTlite Updates in das Installationsmedium zu integrieren und einige Voreinstellungen zu setzen, auch das Entfernen von Komponenten ist möglich.

Kann ich ähnliches auch mit macOS machen? Durch das Erscheinen des Mojave-Updates (weit über 3 GB Download) liegt mir das Thema wieder sehr am Herzen. Vielleicht gibt es dazu schon Threads oder Anleitungen, ich habe aber nichts relevantes gefunden.

Beitrag von „herrfelix“ vom 31. Oktober 2018, 12:04

Um Teile der Installation zu entfernen, musst du doch aber auch erst den Mojave Installer herunterladen. Was bringt dir dann eine anschließende Verkleinerung (unabhängig davon ob das geht oder nicht)?

Beitrag von „g-force“ vom 31. Oktober 2018, 13:44

Ist der Mojave-Installer denn immer aktuell (also mit integrierten letzten Updates)?

Beitrag von „herrfelix“ vom 31. Oktober 2018, 13:53

Im Mac App Store gibt es immer den aktuellen. Wenn du den natürlich ein Jahr auf deiner Festplatte hast, ist er nicht mehr aktuell. Du willst also einem einmal heruntergeladenem Installer die zukünftigen Updates hinzufügen?

Es gibt von Apple jedes Update einzeln zum Download oder als Combo-Update. Das Combo beinhaltet alle Updates von zb. Mojave bis zum aktuellem Datum. Vielleicht reicht dir das ja. Ich glaube aber nicht, dass sich die in den Installer integrieren lassen.

Ich würde mir eher ein laufendes System klonen, dann braucht es den Installer fast gar nicht mehr.

Beitrag von „g-force“ vom 8. November 2018, 08:03

Ich bin noch am Thema dran.

Daß die Integration von Updates unnötig ist, habe ich nun eingesehen - der Installer aus dem Store ist ja immer auf dem neuesten Stand.

Wie sieht es aber mit dem Entfernen und Hinzufügen von Programmen aus? Kann ich z.B. Firefox in das Installationsmedium mit einbauen? Kann ich z.B. Facetime entfernen?

Beitrag von „ozw00d“ vom 8. November 2018, 09:26

Würde ich eher über brew realisieren. Dazu musst du brew erst einmal installieren.

Danach kannst du dir per Script ein Backup deiner installierten Apps machen. Und diese per install Script wieder installieren. Wenn es dich interessiert lade ich dir das Script mal hoch wenn ich wieder daheim bin.

Das mit dem integrieren von Apps ist prinzipiell zwar möglich hat aber folgende Nachteile:

- je mehr Apps desto größer das Image
- längere Installationszeit
- aktualisieren des Images nur sehr schwierig bis unmöglich da die Apps welche integriert wurde erst wieder aus dem Image genommen werden müssen
- kann zu Abbrüchen bei der Installation führen

Selbst unter Windows würde man eher darauf zurück greifen ein Master Image als festplattenclone mit sysprep zu erstellen, welches dann bspw. Übers Netzwerk ausgerollt werden kann.

Von daher stimme ich herrfelix zu, besser ein clone des Laufwerks welches fertig ist machen und dieses dann auf die Platte clone oder per dd kopieren. Ist schneller und sauberer. Außerdem kannst du dieses bei bedarf in einen apfs Container schieben, dort aktualisieren und dann wieder speichern.

hier das script, dieses bitte wie folgt abändern:

Dateiendung von .txt auf .sh, ändern.

Pfad anlegen:

```
mkdir scripts
```

Script in Pfad kopieren / Verschieben:

```
mv ~/Downloads/backup-homebrew.sh ~/scripts/
```

im Terminal zum Pfad des scripts wechseln

```
cd ~/scripts/
```

dann

```
chmod +x backup-homebrew.sh
```

ausgeführt wird das script mit

```
./backup-homebrew.sh
```

Die Ausführung dauert je nach installierten Tools / Apps unterschiedlich lang.

zum einspielen des Backups wird im selben Ordner eine Datei namens restore-homebrew.sh, angelegt.

Dieses wird dann mit

```
./restore-homebrew.sh
```

ausgeführt und alle Apps /Tools sind danach verfügbar.